

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Dennis Müller fährt beim Surf-Cup in St. Peter-Ording aufs Treppchen

Der Norderneyer Windsurfer wird Zweiter.

⇒ 2

Service, Tipps und Termine

⇒ 4

Horizontalbohrungen

⇒ 7

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 28

Freitag, 12. Juli 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Manege frei, der Zirkus ist auf Norderney

Menschen, Tiere, Attraktionen. Nach über 20 Jahren Abstinenz gastiert auf Norderney wieder Norddeutschlands größter Zirkus. Vom 13. Juli bis zum 18. August stehen die Zelte auf der Wiese beim Edeka-Markt am Hafen.

Windenmanöver mit Bernd Flessner

Seenotrettungskreuzer und Helikopter der Bundeswehr im Übungseinsatz

Übungen gehören zum Alltag der Seeretter, um im Notfall auf alle Situationen bestens vorbereitet zu sein.

Auf See kennt sich Bernd Flessner (50) seit seiner Jugend bestens aus. Dennoch hat der Windsurf-Profi vor seiner Heimatinsel nun eine völlig neue Erfahrung gemacht: Gemeinsam mit den Seenotrettern der Station Norderney trainierte der ehrenamtliche Bo(o)tschafter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) – und ging dabei auch in die Luft.

Regelmäßig üben die Seenotretter auf Nord- und Ostsee die Zusammenarbeit mit den Rettungsfliegern des Marinefliegergeschwaders 5 der Deutschen Marine. Beide eint ein Auftrag: SAR, Search and Rescue, Suche und Rettung – bei jedem Wetter, rund um die Uhr.

Unter verschiedensten Wind- und Seegangbedingungen werden etwa Windenmanöver zwischen

Seenotrettungskreuzern und Such- und Rettungshubschraubern geübt. „Diese Handgriffe müssen sitzen, auch unter extremen Bedingungen“, sagt Heiko Erdwizens, Vormann des Seenotrettungskreuzers „Eugen“/ Station Norderney.

Als 16-facher Deutscher Meister im Windsurfen weiß Flessner um die Gefahren der See. Die Seenotretter und ihre Reviere an Nord- und Ostsee kennt der gebürtige Norderneyer seit Kinder- und Jugendtagen. „Schon als Junge habe ich für die DGzRS Spenden gesammelt und mit großen Augen gestaunt, wenn die Seenotrettungskreuzer vor dem Strand zeigten, was sie können“, erinnert sich Flessner.

Bei seiner Vorstellung Anfang 2019 hatte Flessner im Rahmen einer Mensch-über-Bord-Übung eine genaue Vorstellung von der Arbeit der Seenotretter unter erschwerten Bedingungen bekommen. „Ich weiß, wie es ist, bei Sturm zu surfen. Aber mit



Windsurf-Profi Bernd Flessner bei einer Übung der Norderneyer Seenotretter mit den Marinefliegern: Er ist ehrenamtlicher Bo(o)tschafter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

einem Seenotrettungskreuzer bei jedem Wetter, bei Nacht oder im Nebel auszulaufen, um andere zu retten, ist eine ganz andere Nummer. Vor diesem freiwilligen Einsatz habe ich größten Respekt.“

Dieser Respekt wuchs nun noch einmal bei der gemeinsamen Übung der Seenotretter mit den Marinefliegern:

„Hier sind absolute Profis am Werk. Das hat mich sehr beeindruckt.“

Die Übung fand etwa 500 Metern südlich des Norderneyer Hafens statt und war von dort sehr gut zu beobachten, inklusive der imposanten Anflüge des Rettungshelikopters. Flessner ist bereits der 20. Pro-

minente, der das von der DGzRS ins Leben gerufene Bo(o)tschafter-Ehrenamt der Seenotretter übernommen hat. Die Reihe begann im Jahr 2000 mit Liedermacher Reinhard Mey. Die gesamte Arbeit der DGzRS wird nach wie vor ausschließlich durch Spenden und freiwillige Beiträge finanziert.

KEINE DREHARBEITEN: HUBSCHRAUBER IM EINSATZ



Um 15.11 Uhr wurde am Dienstag die Feuerwehr Norderney zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Der Einsatzort lag in der Halemstrasse. An der Einsatzstelle wurde eine Person aus dem zweiten Obergeschoss eines Hotels mit der Drehleiter übernommen und in den Rettungswagen gebracht – ein Vorgang, der bei der Feuerwehr

und dem Rettungsdienst hundertfach geübt ist. Der anwesende Notarzt teilte der Feuerwehr mit, dass der Hubschrauber zum Transport des Patienten im Anflug sei und dass um eine Außenlandung möglichst nah am Standort gebeten worden sei. Daraufhin sperrte die Feuerwehr das Grundstück der Liegenschaft „Nordseeblick“ unter Hilfe der Polizei großräumig ab.

Der Rettungswagen brachte den Patienten in die Nähe des Hubschraubers. Rettungsdienst und Feuerwehr lagerten den Patienten um und der Hubschrauber startete seewärts. Viele Passanten gingen davon aus, dass diese Szenerie zu den derzeit laufenden Dreharbeiten zu dem TV-Krimi „Wilsberg“ gehörten.

FOTO: KREISFEUERWEHRVERBAND-AURICH

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 13. Juli: 21.44 Uhr 09.18 Uhr
So. 14. Juli: 22.50 Uhr 10.23 Uhr
Mo. 15. Juli: 23.45 Uhr 11.18 Uhr

Di. 16. Juli: —:— Uhr 12.05 Uhr
Mi. 17. Juli: 00.32 Uhr 12.47 Uhr
Do. 18. Juli: 01.13 Uhr 13.23 Uhr
Fr. 19. Juli: 01.49 Uhr 13.57 Uhr

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Dennis Müller fährt beim Surf-Cup aufs Treppchen

Der Norderneyer Windsurfer wird Zweiter in der Over-all-Wertung in St. Peter Ording

Dennis Müllers Rechnung scheint aufzugehen: Zwei Jahre hat sich der Norderneyer Windsurfer gegeben, um in die nationale Spitze zurückzukehren.

Bei seiner „Reise mit dem Wind“, bei der sich der Norderneyer Windsurfer Dennis Müller für zwei Jahre nur auf seinen Sport konzentriert, tragen die Trainingsphasen in Chile, Südafrika und dem Mittelmeer nun die ersten Früchte.

Beim Deutschen Windsurfcup (DCW), der nach 25 Jahren Pause vom 5. bis zum 7. Juli wieder in St. Peter Ording stattfand, erreichte er in der Gesamtwertung den zweiten Platz.

Nach einer verletzungsbedingten Durststrecke in 2018 bedeutete dies seit langer Zeit mal wieder einen Platz auf dem Treppchen. „St. Peter Ording forderte alle Teilnehmer extrem, aber die ruppigen Nordseebedingungen sind wie in meinem Heimatrevier“, sagte der Norderneyer kurz nach seinem letzten Rennen.

Dabei waren die Bedingungen für die Brettkünstler optimal. Bereits am Freitag konnten drei Slalomrennen gefahren werden, die Müller mit den Plätzen drei, drei und vier absolvierte. Bei sechs bis sieben Windstärken konnte er am Samstag im Wa-



Dennis Müller (links) freut sich über den zweiten Platz in der Gesamtwertung des Deutschen Windsurfcups in St. Peter Ording. Neben ihm Sieger Gunnar Asmussen und Dritter Nico Prien. FOTO: PRIVAT

ve-Contest glänzen und verpasste hier knapp das

Halbfinales. Am Ende war es für ihn der fünfte Platz.

Bei diesen wilden Fahrten und dem Spiel mit den

Wellen kommt es auf perfekte Brettbeherrschung an. Dennis Müller kennt die rauen Nordseewellen zur Genüge. Am Sonntag gab es dann erneut zwei Slalomrennen, die mit einem zweiten und einem fünften Platz von Müller abgeschlossen wurden.

Zusammen ergab es für Dennis Müller eine Overall-Wertung, die ihn auf den zweiten Platz der Gesamtwertung brachte.

Und seine Reise geht weiter. Am kommenden Wochenende geht es nach Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom zu einer weiteren Station des Deutschen Windsurfcups.

bos

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte des DRK-Blutspendedienstes. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Rossmann, Penny und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse
Redaktion: Heidi Janssen
Anzeigen: Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 5800 Exemplare



Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Ranger als Job

Naturpark-Ranger

im Niedersächsischen Wattenmeer, die die Natur einteilen. Alles innerhalb der Ruhezone ist am strengsten geschützt, in der Zwischenzone etwas weniger streng, und die Erholungszone kommt allen Urlaubern und Touristen zugute: Hier kann man sich das ganze Jahr frei bewegen. Viele Urlauber aber halten sich nicht an die Zonierung und die vorgegebenen Wege. Sie laufen mitten durch die Dünen, fahren dort wild mit dem Fahrrad umher, leinen ihre Hunde nicht an, sonnen sich an gesperrten Strandabschnitten und stören und

zerstören dort vieles, von dem sie meist nicht mal Notiz nehmen. Das ist strafbar und außerdem sehr gefährlich für die empfindlichen Lebensräume und Lebewesen. Im gesamten Nationalpark Wattenmeer gibt es insgesamt elf Ranger. Ranger, das sind „Hüter eines Landschaftsraumes“. Sie vermitteln zwischen Mensch und Natur. Die Nationalpark-Ranger haben verschiedene Aufgaben. Erstens: Besucherbetreuung. Alle Besucher des Parks können an von Rangern geleiteten Führungen und Vorträgen teilnehmen. Zweitens: Aufklärungs- und



Ein gutes Fernglas gehört zur Ausrüstung eines jeden Rangers. Hier sieht ihr Niels Biewer bei Beobachtungen. ARCHIVFOTO

Öffentlichkeitsarbeit: Sie informieren die Menschen, erklären ihnen die Natur und warum es wichtig ist, sie zu schützen. Sie sind immer auf dem neuesten Stand. Zum Dritten: die Pflege und Reparaturarbeiten im Nationalpark, wissenschaftliche Untersuchungen der Natur zum Vierten und zum Fünften und Letzten besonders wichtig: die Überwachung und der Schutz der Natur. Sie weisen Besucher auf ihr Fehlverhalten hin. Sie können ihre Augen trotzdem nicht überall haben. Auch ihr könnt daher andere darauf aufmerksam machen, wenn sie die Zonierung des Nationalparks ignorieren. Am Montag, 8. Juli, wurden von der Nationalparkverwaltung drei Kinder der Natur-Erlebnis-AG der KGS Norderney als Junior-Rangerinnen ausgezeichnet. In allen Nationalparks Deutschlands können Kinder an Programmen teilnehmen, um Junior-Ranger zu werden und den großen Rangern beim

Schutz der schönen Naturräume zu helfen. Unter <http://junior-ranger.de/mach-mit/junior-ranger-gruppen/> findest du dazu weitere Informationen. Dein nächster Nationalpark ist bestimmt dabei! Also dann: Bis bald, ihr kleinen Naturschützer Euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den Wattwelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch



viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1028

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Freitag

5. Juli Rotary-Chef ist Gunnar Majert



GESELLSCHAFT Ämterübergabe beim Rotary-Club Norderney

Samstag

9. Juli Markus Fuhrmann wird Pfarrbeauftragter



KIRCHE Zum 1. August übernimmt der Diakon die Gemeindeleitung

Montag

10. Juli „Im Bann des Meeres“



KUNST POPPE FOLKERTS BILDER SIND AB 21. JULI ZU SEHEN

Dienstag

11. Juli Mehr Musical geht nicht



UNTERHALTUNG MUSICAL NIGHT ÜBERZEUGT DIE ZUSCHAUER

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 049 38 / 4 25

Pidsley sucht ein neues Zuhause

Pidsley wurde zusammen mit seiner Mutter gefunden und ins Tierheim Hage gebracht, da war er erst wenige Tage alt. Mittlerweile ist der kleine Kater fast so weit, dass er ausziehen darf. Pidsley ist neugierig und erkundet seine Umgebung. Er klettert und spielt gerne, wie alle jungen Katzen. Neben Pidsley haben wir noch weitere Katzenkinder, die auch ein Zuhause suchen. Alle Kitten werden entwurmt, geimpft und gechipt und, wenn sie alt genug sind, kastriert.

Wenn Sie sich für Pidsley interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Pidsley
Rasse: EKH
Geburt: 3. April 2019
Geschlecht: Männlich

Dieke Günther bleibt

Der Inselblogger beginnt eine Ausbildung zum Medienkaufmann

Ein Jahr lang ist Dieke Günther als Inselblogger für das Staatsbad tätig. Aber auch nach dieser Zeit bleibt der 19-Jährige auf der Insel Norderney.

Es ist die in den letzten Tagen vielleicht meistdiskutierte Stellenausschreibung im Deutschlandtourismus gewesen – die Stelle des Inselbloggers auf Norderney. Für ein Jahr auf Norderney leben, die Insel erkunden und davon berichten – für viele ein Traumjob. Die Stelle wird frei, weil für den Stelleninhaber Dieke Günther sein Bloggerjahr zu Ende geht. Aber auch für ihn steht nun fest, wie es

weiter geht.

Frisch mit dem Abitur in der Tasche und dem jugendlichen Charme eines 18-Jährigen, bewarb sich Dieke vor einem Jahr bei der Staatsbad Norderney GmbH und erhielt prompt den Job als Inselblogger. Seit einigen Tagen steht nun fest: Für Dieke geht es weiter auf Norderney. Zum 1. August tritt er eine Ausbildungsstelle bei der Staatsbad Norderney GmbH an, um sich zum Kaufmann für Marketingkommunikation ausbilden zu lassen. „Wir freuen uns sehr, dass wir über das Jahr hinaus mit Dieke zusammenarbeiten können und er offensichtlich großen

Gefallen daran gefunden hat, Marketing von und für Norderney zu betreiben“, so Margret Grünfeld, Marketingleiterin der Staatsbad Norderney GmbH.

Indes macht sich die mediale Aufmerksamkeit für die Position des Inselbloggers deutlich bemerkbar. „Wir haben deutlich mehr Anfragen als letztes Jahr für diese Position und schon jetzt fast genauso viele Bewerbungen wie vor einem Jahr“, so Grünfeld weiter. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli. Bewerbungen (Motivationsschreiben plus kurzes Video) bitte per Mail an roenner@norderney.de.

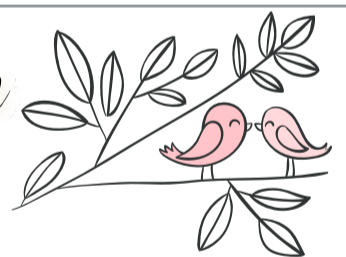
bos



Dieke Günther beginnt bei der Staatsbad Norderney GmbH eine Ausbildung.

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften Juni 2019



3. Juni
Doris Wiedemann und Uwe Scherwinski, Huhnsberg 31, 37127 Dransfeld

Francesca Rebekka Maria Fehrenbach und Marcel Hartzen, Beringhauser Straße 43, 59872 Meschede

4. Juni
Gabriele Elke Böger geb. Quednau und Aloys Reifig, Wewelingstraße 42, 44579 Castrop-Rauxel

Melanie Tiffe und Jörg Rainer Euskirchen, Am Meyerwege 15, 32257 Bünde

6. Juni
Imke Hübner und Ingo Andreas Spitzer, Paradiesstraße 27, 44289 Dortmund

Vanessa Schäfer und Björn-Joachim Henke, Abendröthe 1, 57078 Siegen

7. Juni
Heide Bleck und Marcus Michels, Am Rodderbach 41, 53913 Swisttal

Thekla Johanna Moos und Peter Herrmann, Im Altenbach 1, 57234 Wilnsdorf

11. Juni
Heidi Witte und Friedhelm Heinrich Heidrath, Großenvörde 62, 31606 Warmsen

13. Juni
Andrea Rose geb. Diedrigkeit, Torfweg 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück und Kurt Harald Peitzmeier genannt Obermeier, Gartenweg 7, 33415 Verl

Anja Sandra Koch geb. Liebetrau, Udersleber Weg 33, 06567 Bad Frankenhausen/Kyffhäuser und Horst Heinz Scholz, Lange Straße 25 a, 06556 Mönchpiffel-Nikcolausrieth, OT Mönchpiffel

14. Juni
Liane Schröer geb. Schiller und Matthias Oskar Schulte, Metzger Weg 12, 59494 Soest

Lisa Silke Ritter und Philipp Lies, Deichstraße 75, 27568 Bremerhaven

17. Juni
Franziska Nedwed und Florian Röse, Vor der Lohweide 67, 99092 Erfurt

Jürgen Käster und Burkhard Harnack, Eichendorffstraße 19, 59227 Ahlen

18. Juni
Sonja Baumann und Heinz Wilken, An den Moorkämpen 6, 26689 Apen

Melanie Zimmermann und Sven Kiese-wetter, Bertolt-Brecht-Straße 31, 07745 Jena

20. Juni
Kerstin Bönning und Alexander Kerkeling, Im Winkel 1, 48739 Legden

Gabriele Rieping und Thomas Fuest, Stromberger Straße 173, 59269 Beckum

21. Juni
Karen Söbbing und Ralf Wendland, Am Oberen Stötchen 4, 57462 Olpe

Sandra Steinfeld und Daniel Renner, Diemelweg 13, 46286 Dorsten

25. Juni
Tanja Huhn und Helmar Otte, Kleiststraße 60, 26386 Wilhelmshaven

27. Juni
Anke Gervelmeyer und Thomas Jancke, Veringstätte 7, 49124 Georgsmarienhütte

Anja Lehmann geb. Böhnke und Günter Gerhard Wilhelm Rehorst, Mehriinger Straße 10, 48499 Salzbergen

29. Juni
Marit Schiller und Alexander Stenger, Im Markenfeld 31, 58642 Iserlohn

Svenja Krey und Leon Christian Teipel, Witthausstraße 50, 44287 Dortmund

Vanessa Kothe und Marco Mochner, Noldenweg 3, 51491 Overath

seum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

16 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr ein- einhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

19.30 Uhr: Kreativkurs „Hand-

lettering 2“, Conversationshaus, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965, 24,50 € inklusive Material.

20 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit“, Dauer ungefähr 60 Minuten, Erwachsene sechs Euro, Schüler und Jugendliche drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

20 Uhr: Comedy-Abend mit Bernhard Hoëcker, Kurtheater, Eintritt 16 bis 22 Euro im Vorverkauf an der Touristinformation, jeweils drei Euro teurer an der Abendkasse.

19. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Meereskunde für Anfänger, Strandausflug für Kinder ab sechs Jahren und Familien. Dauer ungefähr zwei Stunden, Start ist im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, Informationen und Anmeldung ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Halemstraße 12.

15.30 Uhr: Küstenschutz im Weltnaturerbe, wer und was sorgt dafür, dass Norderney nicht schrumpft, für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren, Dauer ungefähr ein- einhalb Stunden, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

18 Uhr: Nabu on Tour, Vogelbeobachtung rund um den Südstrandpolder, Fahrräder und Ferngläser sind mitzubringen, Einwohner und Gäste sind willkommen, Treffpunkt Haus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 13. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 14. Juli, 8 Uhr:

Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 14. Juli, 8 Uhr bis Montag, 15. Juli, 8 Uhr:

Dr. Sascha Aiche, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/4670467

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat)

Apotheken

☎ 04932/991201
Freitag, 5. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 12. Juli, 8 Uhr:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Freitag, 12. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 19. Juli, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550*)

Kinder- und Jugendtelefon,

☎ 0800/1110333*)

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111*) ☎ 0800/1110222*)

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

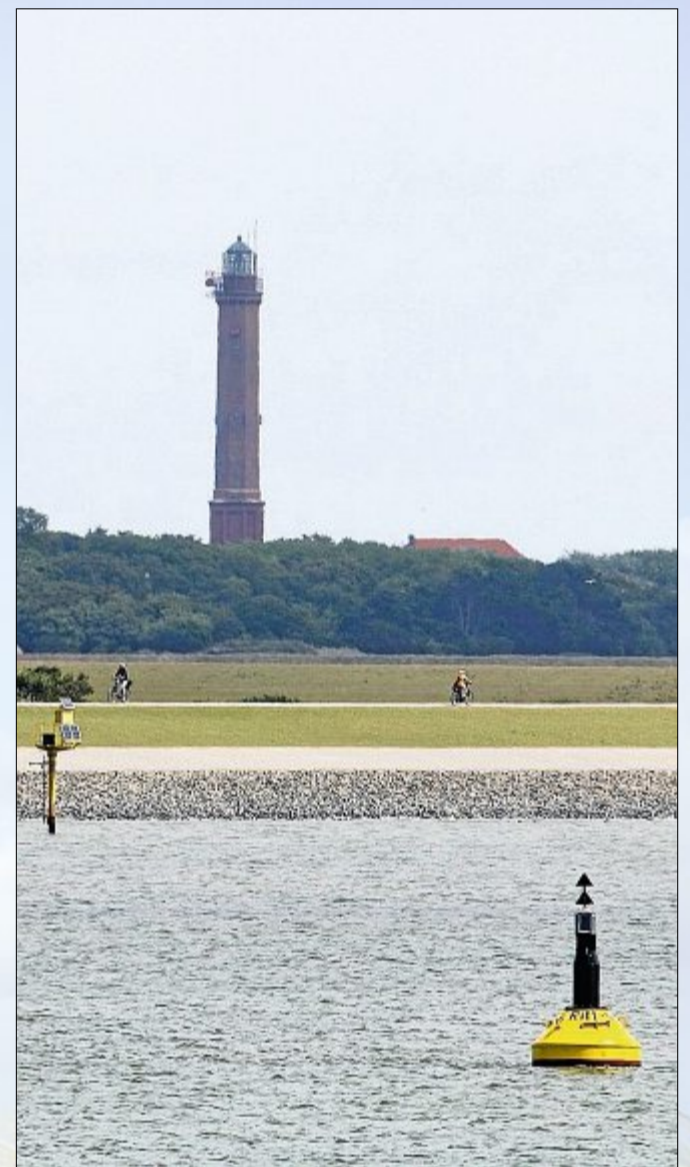
Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird



Nicht gerade ein schöner Anblick bei der Ankunft auf Norderney: Fassadenarbeiten der Häuser in Strandlage.

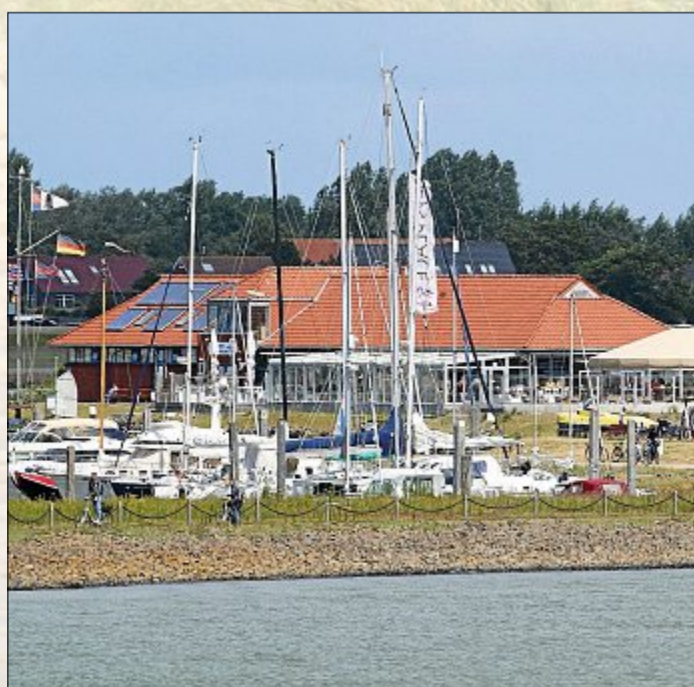


Orientierungshilfen: Gelbe Tonne und Leuchtturm. FOTOS: NOUN

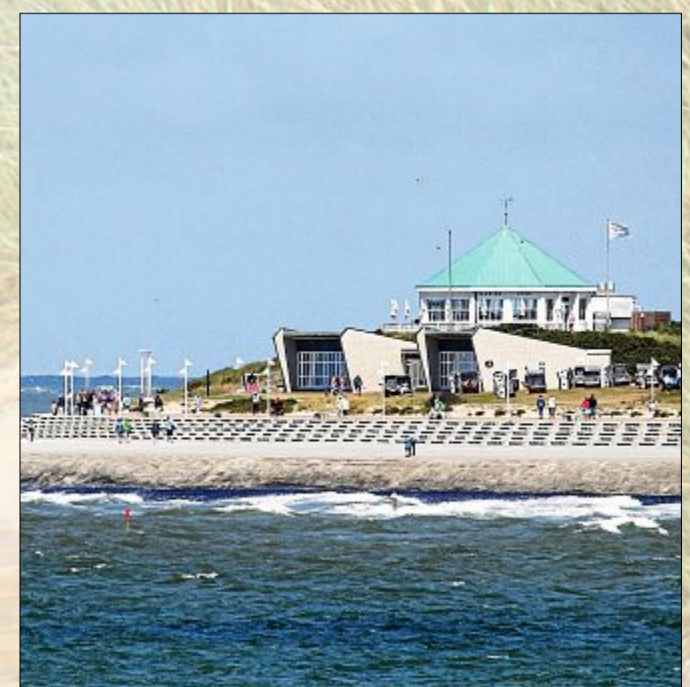
Die Sicht vom Wasser aus



Ungewöhnliche Perspektive: Eine Fähre vor der Surferbucht.



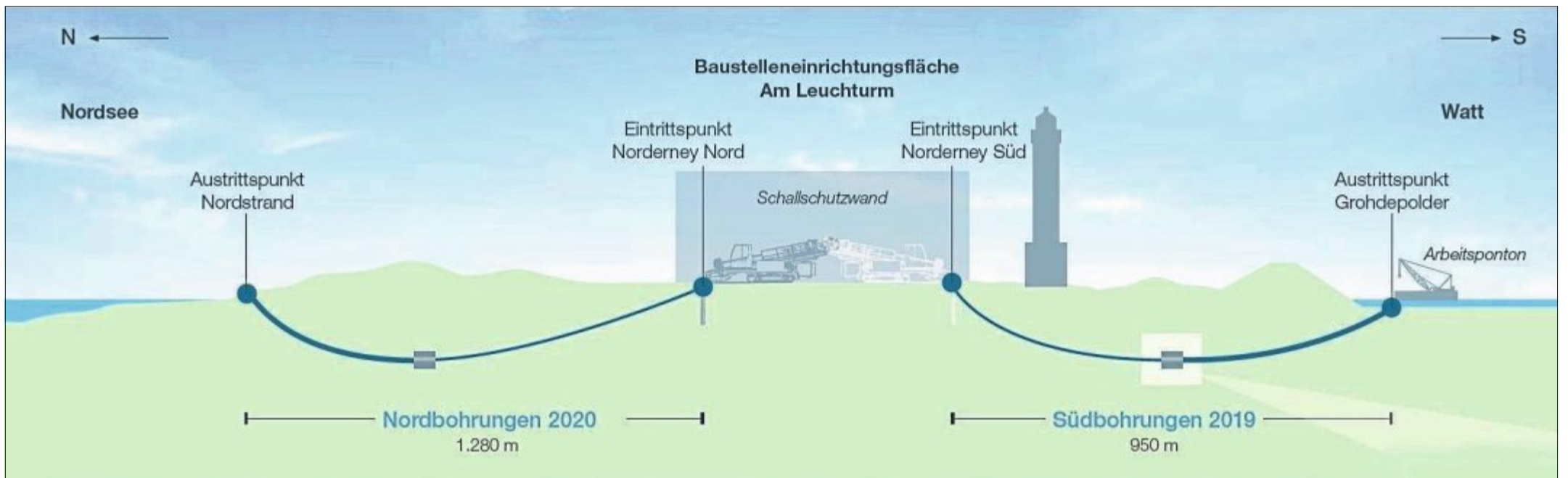
Zu dieser Jahreszeit voll: Der Sportboothafen und neysPLACE.



Trotz des Windes lockt die Sonne Spaziergänger zur Promenade.

Horizontalbohrungen starten am 15. Juli

Eine Schallschutzwand soll die aufkommenden Baugeräusche auf ein Minimum reduzieren.



Die Zeichnungen von TenneT zeigen, wie die Baustelle in der Nähe des Leuchtturms eingerichtet wird.

Die bestehenden Off-shore-Netzanbindungen, die auf Norderney bereits in Betrieb sind, sind an ihre Grenzen gekommen. Für zukünftige Anbindungen sind nun Horizontalbohrungen nötig.

Für die Offshore-Netzanbindungen, die bereits in Betrieb sind, wurden die Horizontalbohrungen auf Norderney am Grohdepolder und an der Oase ausgeführt. Im Bereich dazwischen wurden die Kabel in einem Leerrohrbauwerk gebündelt. Die Kapazitäten dieses Leerrohrbauwerks sind nun

jedoch ausgeschöpft. Um aufwendige Bauarbeiten für ein weiteres Leerrohrbauwerk zu vermeiden, führt der Netzbetreiber TenneT die Bohrungen für die zukünftigen Offshore-Netzanbindungen von der Mitte Norderneys aus. Der Standort Am Leuchtturm wird nach Aussagen des Betreibers den Belangen von Mensch und Naturschutz sowie der behördlichen Forderung nach einer Trassenbündelung im Vergleich zu anderen Inselstandorten am stärksten gerecht.

Wie lange wird gearbeitet? Die von TenneT geplanten

Arbeiten auf Norderney und in Hilgenriedersiel sind aus Gründen des Deichschutzes und des Naturschutzes jeweils nur zwischen dem 15. Juli und dem 30. September erlaubt. Im Sommer 2017 und 2018 wurden die Bohrungen für das Offshore-Netzanbindungsprojekt DolWin6 durchgeführt. Im Sommer 2019 und 2020 werden am gleichen Standort auf Norderney weitere Bohrungen für die Offshore-Netzanbindung BorWin5 durchgeführt.

Gibt es Beeinträchtigungen? In den ersten zwei bis drei Wochen innerhalb des Bau-

zeitenfensters wird die Baustelle eingerichtet. Dann folgen zehn bis 14 Tage lang Horizontalbohrungen. Die Bohrarbeiten werden ohne längere Unterbrechungen, das heißt auch nachts, fortgesetzt, da sonst die Gefahr bestehe, dass der Bohrkopf steckenbleibt.

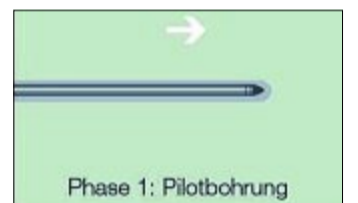
In den folgenden drei bis fünf Tagen wird die zweite Bohrung vorbereitet. Danach wird erneut zehn bis 14 Tage gebohrt. Nach Abschluss der Bohrarbeiten wird das Bohrgerät entfernt und die Baustelle geräumt. Neben einem verstärkten Transportaufkommen

verursachen die Arbeiten auch Baulärm. Durch die Einhausung besonders geräuschintensiver Geräte auf Norderney und weitere Schallschutzmaßnahmen will TenneT dafür Sorge tragen, dass unvermeidbare Baugeräusche bestmöglich gedämmt werden.

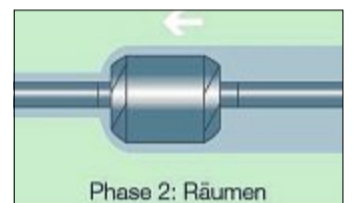
Wie funktioniert das?

In sensiblen Ökosystemen, in denen Eingriffe in die Natur vermieden werden sollen und der Schutz der Deiche gewährleistet sein muss, nutzt TenneT Horizontalbohrungen. Sie ermöglichen eine grabenlose Kabelverlegung. In allen Offshore-Netzanbindungsprojekten werden Horizontalbohrungen zum Beispiel bei der Anlandung der Kabel durchgeführt. Dabei werden bis zu 1300 Meter lange Bohrungen unter der Erdoberfläche durchgeführt.

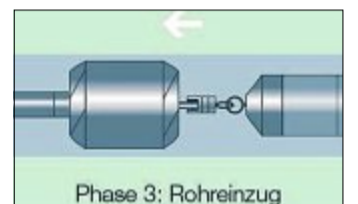
Am Dienstag, 9. Juli, informierten TenneT-Vertreter im Conversationshaus auf Norderney über die anstehenden Horizontalbohrungen. Anwohner, Inselbesucher und Gäste waren eingeladen, sich an dem Informationsstand über die geplanten Arbeiten und über



An den Eintrittspunkten gibt es Pilotbohrungen.



Ein Räumaufsatz weitet die geschaffene Bohrung.



Ein Schutzrohr wird eingezogen, das die Kabel aufnimmt.



Erzeugt wird der Strom mit den riesigen Windkraftträdern.



Der TenneT-Infostand im Conversationshaus.

FOTO: BOHDE

den Offshore-Netzausbau von TenneT zu informieren. „Die Nachfrage war enorm,“ stellt Henrike Lau, Kommunikationsreferentin, in einer Pressemitteilung fest. Alle Informationen im Vorfeld gibt es unter www.tennet.de. bos

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG DER DIALYSE BRACHTE GELD FÜR DREI ROLLSTÜHLE



Zum Tag der offenen Tür und der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens der Dialyse auf Norderney und 50. Geburtstags des Dialysebetreibers (dem Kuratorium für Dialysen) wurde ein Sparschwein aufgestellt nach dem Motto „Geld statt Blumen“. Von dem Erlös der Aktion konnten nun drei Rollstühle für das Inselkrankenhaus gekauft werden, die der leitende Arzt des KfH-Nierenzentrums, Dr. Detlev Gora Mönks, dem Chefarzt der inneren Abteilung, Dr. Lutz Brandt (rechts), übergeben konnte. „Der Dank gilt allen Spendern, die uns regelmäßig tatkräftig unterstützen“, meinte Dr. Detlev Gora Mönks.

FOTO: BOHDE

Verschiedenes

Die Stammgäste laden ein
12. Sommerfest Um Süd
 am 13. Juli 2019,
 ab 12.00 Uhr in der Südstraße

Feiern für den guten Zweck
 Live-Musik ab 14.00 Uhr mit dem
 Norddeicher Shantychor & 17.00 Uhr Jackpot

Pommes
 Die Echte Thüringer Rostbratwurst
 Fischbraterei

Pils
 Altbierbowle
 Wein

Cola
 Fanta
 Sprite

Kaffee & Kuchen
 Glücksrad
 Kicker
 Hüpfburg

Kinder-
 schminken

Räucherfisch
 ab 14.00 Uhr!!

Jan Hendrik Ballon Künstler

Stellenmarkt



Zeitungszusteller
 für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
 Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
 Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung


Immobilien

IMMOBILIEN
 AN- UND VERKAUF
 schnelle und seriöse Abwicklung

Insel
 Wir freuen uns auf Sie!
 Andrea Hillmann
 IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

Lust und Laune

Hausfrau (34)-ganz privat!
 ★★ 0162-562 57 88

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile
 + **Wohnwagen**
 03944-3 61 60
www.wm-aw.de

Zeitungsläser wissen mehr.



Ihre Spende für die Natur!

Helfen Sie dem WWF beim Schutz der Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22 • Bank für Sozialwirtschaft Mainz • BIC: BFSWDE33MNZ • Mehr Infos: wwf.de

Lükko Leuchtturm
 ... und das Museumsorakel



16,90 €

Bernd Flessner
 Bilder von Stephan Hollich
 120 Seiten | Format 21 x 23 cm |
 Hardcover. ISBN 978-3-939870-12-8

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
 Norden | Neuer Weg 33
 Norderney | Wilhelmstraße 2
 Tel.: 0 49 31/9 25-2 27 • Fax: 0 49 31/9 25-3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info
 Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de



**SCHENKE
 LEBEN,
 SPENDE
 BLUT.**

 **Deutsches Rotes Kreuz**
 150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

drk-blutspende.de

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Georg W. Kampfer · Fotografie: Martin Stromann

Raue Zeiten
Raue Sitten
 für Ostfrieslands Küste und Inseln



23,99 €

75 Norderneyer Seiten
 Seeräuber auf Norderney | Rätselhafter Tod des Inselpastors | Trunkenbolde, Schläger und Diebe | Norderneyer Randalen auf Juist | Massensterben 1759 | Der Vogt – ein Abenteurer übelster Sorte | Der Pastor – zu fromm für die Insel

„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld für Schiffe und Gefangene. Doch die Ostfriesen wehren sich ... Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern, die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

144 Seiten
 Format 22,5 x 22,5 cm
 Hardcover
 ISBN 978-3-944841-13-7

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei
 ■ SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
 ■ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
 ■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
 E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET*
WWW.SKN-VERLAG.DE
 (* nur für Privat-Kunden)